

Kompetenzen fürs Berufsleben lernen

Schüler der Eichendorff-Realschule im „Kölner Künstler Theater“

„Hallo, mein Name ist Mustafa, mein Spitzname ist Musti, und ich bin 16 Jahre alt.“ Viele Jugendliche kostet bereits eine solche simple Selbstvorstellung vor einer Gruppe eine gehörige Portion Überwindung. Dabei sind lautes, verständliches Sprechen, selbstbewusstes Auftreten und die richtige Körpersprache auch für das spätere Berufsleben wichtige Kernkompetenzen. Um diese zu fördern, hatte die gemeinnützige GmbH „Kult Crossing“ in Zusammenarbeit mit der Kölner Migranten-Initiative „Coach“ das Projekt „Kultshops by Kult Crossing“ ins Leben gerufen.



Auf die richtige Körperspannung kommt es an: Jose Werth (l.) und Ruth zum Kley von „Kölner Künstler Theater“ gaben den Schülern Schauspielunterricht. (Foto: Belibasakis)

Das Pilotprojekt findet derzeit im 10er-Jahrgang der Eichendorff-Realschule in Ehrenfeld statt. In sechs Modulen sollen insbesondere sozial benachteiligten Jugendlichen, über die Teilhabe an kultureller Bildung, soziale und kulturelle Schlüsselkompetenzen vermittelt werden. In dieser Woche steht ein zweitägiger Schauspielunterricht auf dem Plan. Die Teilnehmer lernen dabei von Ruth zum Kley, der Leiterin des „Kölner Künstler Theaters“, diverse Tipps und Tricks, wie man sein Auftreten selbstbewusst gestalten kann – und das nicht bloß vor einer Gruppe Gleichaltriger. (roe)